

400 km auf dem Pferderücken



Die fünf Wanderreiterinnen kehren jedes Jahr in Stachusried ein.

Auf dem Reiterhof „Zur Tränke“ in Stachusried haben kürzlich fünf Allgäuerinnen Station gemacht. Sie sind Wanderreiterinnen und zwölf Tage lang auf dem Rücken ihrer Pferde unterwegs – auf einer Strecke von knapp 400 Kilometern.

Die Frauen, zwischen 39 und 44 Jahre, sind weitestgehend auf Wanderwegen unterwegs und das mit unheimlich viel Spaß. Beim Reiten wollen sie vom Alltag abschalten. Es ist ein besonderer Urlaub, den sie bereits seit acht Jahren machen. Heuer starteten sie in Obergünzburg und ritten von dort aus über die Stauden, den Naturpark westliche Wälder bei Augsburg über Donauwörth entlang der Donau ins Altmühltal. Über Neuburg sind die fünf Reiterinnen schließlich nach Stachusried bei

Dachau gekommen. Weiter führte sie ihr Weg nach Fürstenfeldbruck und über den Ammersee wieder zurück ins Allgäu.

Nicht einmal Regen kann den fünf Frauen das Wanderreiten vermiesen. Nicht einmal ein Schneesturm konnte die Frauen vor Jahren auf ihrer Tour stoppen.

Immer wieder versuchen sie, bei ihrer Tour mit Leuten ins Gespräch zu kommen. „Stachusried ist eine gute Adresse, da kommen wir am liebsten her, nicht zuletzt des guten Honigschnapses wegen“, betont Petra Mayer. Umgekehrt ist es genauso: Catalina Schednik und ihre Eltern Renate und Hans, die den Reiterhof in Stachusried betreiben, freuen sich immer sehr, wenn Wanderreiter ihr Kommen ankündigen. ■

Josef Ostermair/tö